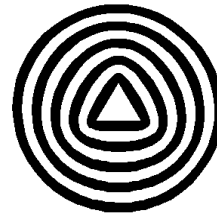


**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**  
**Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften**

**Akademie für Zahnärztliche Fortbildung**  
**Karlsruhe**



## **Studienordnung**

für den Masterstudiengang

### **„Wissensentwicklung und Qualitätsförderung - Integrated Practice in Dentistry“**

**(Berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium)**

der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften  
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in public private partnership mit der  
Akademie für zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe.

**vom**

**07.07.2004**

Aufgrund des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA) vom 5.Mai 2004 (GVBl. LSA S.256) hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg die folgende Studienordnung als Satzung erlassen.

## Inhalt

§ 1 Geltungsbereich .....	3
§ 2 Gegenstand und Ziel des Studiengangs .....	3
§ 3 Studienvoraussetzungen, Bewerbung, Zulassung .....	3
§ 4 Dauer, Umfang und Abschluss des Studiengangs .....	3
§ 5 Aufbau und Inhalte des Studiengangs .....	4
§ 6 In-Kraft-Treten.....	4
Anlage 1: Prüfungsplan (vgl. Prüfungsordnung, Anhang) .....	5
Anlage 2: Modulbeschreibungen.....	6

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung die Ziele, Inhalte und den Verlauf des gemeinsamen Masterstudiengangs „Wissensentwicklung und Qualitätsförderung - Integrated Practice in Dentistry“ für berufstätige Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner.
- (2) Dieser Studiengang wird durch die Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften der Universität Magdeburg in Public Private Partnership mit der Akademie für zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe durchgeführt. Die Kooperation ist in einem Vertrag geregelt.

## **§ 2 Gegenstand und Ziel des Studiengangs**

- (1) Der Studiengang stellt eine systematische Ausbildung in Theorien, Methoden und Praxis der Professions- und Wissensentwicklung sowie der Qualitätsförderung (Integrated Practice in Dentistry ) dar.
- (2) Ziel des Studiums ist es, Wissen als Hauptressource der Informationsgesellschaft zu kultivieren, zu reflektieren und zum Zwecke der Professionsentwicklung in das eigene Handlungsfeld zu integrieren. Wissensentwicklung, Methodenstandards und Qualitätsförderung bilden dabei eine Einheit.
- (3) Die Studieninhalte sollen in praxisorientierte Projekte integriert werden.
- (4) Das Studium endet mit der Anfertigung einer Masterarbeit, in dem die Studierenden zeigen, wie sie das erworbene Wissen und Können in die Lösung einer komplexen Problemstellung aus den Bereichen der Professions- und Wissensentwicklung oder der Qualitätsförderung konzeptionell und reflektiert einbringen.

## **§ 3 Studienvoraussetzungen, Bewerbung, Zulassung**

- (1) Eine schriftliche Bewerbung für die Aufnahme in den Studiengang ist erforderlich.
- (2) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen Studiums der Zahnheilkunde (Approbation).
- (3) Notwendige Voraussetzungen der Studienbewerber sind Abiturkenntnisse in Englisch sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zu engagierter und eigenverantwortlicher Bearbeitung von komplexen Aufgaben im Rahmen von Projektmodulen.
- (4) Die maximale Anzahl Studienanfänger pro Jahrgang ist auf 30 begrenzt. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen. Für die Durchführung des Studiums ist eine Bewerberzahl von mindestens 15 erforderlich.

## **§ 4 Dauer, Umfang und Abschluss des Studiengangs**

- (1) Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium beträgt vier Semester . Der Studiengang beginnt zum Wintersemester.
- (2) Der Gesamtumfang des Studiums beträgt 60 Credit Points plus 15 Credit Points für die Masterarbeit nach dem European Credit Point Transfer System (ECTS).

- (3) Die Abschlussarbeit ist eine selbstständige Projektarbeit, deren Thema sich in der Regel aus den Veranstaltungen der Projektmodule ergibt. Sie ist in schriftlicher Form mit berichtendem Charakter einzureichen und in einem Kolloquium vorzustellen. In dem ca. 45-minütigen Kolloquium stellen die Studierenden ihre Arbeit vor und bewerten diese vor dem Hintergrund der Lehr- und Forschungsgebiete des Studiengangs.
- (4) Das Studium wird mit dem Erwerb des akademischen Grades „Master of Arts“ abgeschlossen.
- (5) Es wird ein Diploma supplement ausgestellt.

## **§ 5**

### **Aufbau und Inhalte des Studiengangs**

- (1) Das Studium setzt sich aus den Themengebieten Wissens- und Professionsentwicklung, Qualitätsförderung und Organisationsentwicklung, Zahnheilkunde sowie Gesundheit und Gesellschaft zusammen. Details regeln die Modulbeschreibungen (Anlage 2)
- (2) Unabhängig von den Themengebieten sind Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, die Arbeit mit neuen Medien (Learning Community) sowie die Tätigkeit in der zahnärztlichen Praxis (Projektarbeit) integrale Bestandteile des Studiums.
- (3) Das Studium ist modular aufgebaut. Jedes Modul berücksichtigt ausgewogen theoretische Grundlagen, methodische Verfahren sowie den Transfer aus der Praxis und in die Praxis.

Veranstaltungsformen sind:

- Präsenzveranstaltungen in Seminarform, Trainings und Übungen, Projektwerkstätten und Kolloquien,
  - dezentrale Arbeitsgruppen, durch Lehrende unterstützt,
  - virtuelle Lern- und Kommunikationsformen, durch Lehrende unterstützt,
  - individuelle Projekt- und Forschungsarbeiten.
- (4) Die Prüfungen erfolgen studienbegleitend. Art und Umfang der Prüfungen werden zu Beginn der Module bekannt gegeben und im Studien- und Prüfungsplan geregelt (Anlage 1). Die Modulbeschreibungen sind als Anlage 2 beigefügt.

## **§ 6**

### **In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verwaltungshandbuch der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in Kraft.
- (2) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 07.07.2004, und des Beschlusses durch den Senat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 21.07.04 und des Beschlusses durch den Verwaltungsrat der Akademie für zahnärztliche Fortbildung vom 23.06.04.

Magdeburg, den 24.08.2004

.....  
Der Rektor

**Anlage 1: Prüfungsplan (vgl. Prüfungsordnung, Anhang)**

Modul	CPs	SWS	Empfohlenes Semester	Studiennachweise	Modulprüfung
<b>Modul 1:</b> Ärztliches Denken, Entscheiden und Handeln - Methoden und Werkzeuge	5	2	1	Hausarbeit	Präsentation
<b>Modul 2:</b> Integrierte Zahnheilkunde – Bausteine, Struktur und Arbeitsweise	15	6	1 und 2	Hausarbeit, Protokoll klinischer Tätigkeit	Präsentation, Verteidigung
<b>Modul 3:</b> Praxisfelder zahnärztlicher Tätigkeit –Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis <b>Wahlpflichtbereich; zur Auswahl:</b> 3.1 Parodontologie, 3.2 Implantologie, 3.3 Endodontie 3.4 Kieferorthopädie	10-15  (15) (15) (10) (15)	4-6  (6) (6) (4) (6)	1 und 2	Hausarbeit, Protokoll klinischer Tätigkeit	Präsentation, Verteidigung
<b>Modul 4:</b> Grundlagen und Methoden der Qualitätsförderung	10	4	3	Prozessbeschreibung, clinical pathway, Teamprotokoll, Ist-Analyse, Benchmarking	Präsentation, Verteidigung (altern.: Hausarbeit)
<b>Modul 5:</b> Innerprofessionelle und professionsübergreifende Qualitätsförderung <b>Wahlpflichtbereich; zur Auswahl:</b> 5.1 Sachverständigen-gutachten 5.2 Qualitätszirkel	5 – 10  (10) (5)	2-4  (4) (2)	3	Hausarbeit oder Protokoll und Präsentation	Gutachten oder Lehrmoderation
<b>Modul 6:</b> Profession, Wissen und Organisation	10	4	4	Projektarbeit, Dokumentation	Präsentation
<b>Modul 7:</b> Masterarbeit	15	6	4	Masterarbeit	Kolloquium
<b>Summe</b>	<b>75</b>	<b>36</b>			

## Anlage 2: Modulbeschreibungen

<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 1</b></p> <p>Ärztliches Denken, Entscheiden und Handeln - Methoden und Werkzeuge</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>Das Modul dient der Vermittlung der Grundlagen von ärztlicher Denkweisen und Entscheidungsfindung in der Zahnheilkunde. Die Grundlagen der Behandlungsplanung werden am klinischen Fall geübt. Dies geschieht unter integrierender Betrachtung der klinischen Situation, der Patientenbedürfnisse und des gesellschaftlichen Gesamtkontextes, in dem die zahnärztliche Profession ausgeübt wird.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebung und Interpretation klinischer Informationen für die klinische Entscheidungsfindung</li> <li>• Zahnärztliche Behandlungsplanung (shared decision making, clinical reasoning)</li> <li>• Regelfindung durch externe und interne Evidenz</li> <li>• Reflexions- und Entscheidungsmuster bei der klinischen Entscheidungsfindung</li> <li>• das professionelle Selbstverständnis als Grundlage ärztlichen Handelns</li> <li>• Bewertung zahnärztlichen Handelns durch den Patienten und im öffentlichen Diskurs</li> <li>• Praxis des bewussten Entscheidens als Grundlage kontinuierlicher Qualifikation</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Demonstration und Patientenvorstellung</li> <li>• Planungsübungen</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 2 SWS, 30 Stunden</li> <li>• Individuelle Lernzeiten (Vor- und Nachbereitung): 120 Stunden</li> </ul>
<p><b>Prüfung / Studiennachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiennachweise: Hausarbeit</li> <li>• Modulprüfung: Präsentation</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 5</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. M. Heners, Prof. Dr. B.-P. Robra</p>

<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 2</b></p> <p>Integrierte Zahnheilkunde – Bausteine, Struktur und Arbeitsweise</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>Ziel dieses Moduls ist es die Wissensbasis des Zahnarztes in der Integrierten Zahnheilkunde zu aktualisieren und die Studierenden mit der Denkweise und der Systematik der integrierten Zahnheilkunde in der täglichen Praxisroutine vertraut zu machen.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis der zahnärztlichen Diagnostik</li> <li>• fortgeschrittene Techniken der Zahnheilkunde</li> <li>• Bewertung von klinischen Interventionen</li> <li>• Selbständig erarbeitete systematische Falllösung mit Präsentation und Verteidigung</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Demonstration und Patientenvorstellung</li> <li>• praktische Übungen an Präparaten</li> <li>• Planungsübungen</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>Modul 1</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 6 SWS, 90 Stunden</li> <li>• Individuelle Lernzeiten (Vor- und Nachbereitung): 360 Stunden</li> </ul>
<p><b>Prüfung/ Credits</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiennachweise: Hausarbeit, Protokoll klinischer Tätigkeit</li> <li>• Modulprüfung: Präsentation, Verteidigung</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 15</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. M. Heners, Prof. Dr. W. Walther</p>

<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 3</b></p> <p>Praxisfelder zahnärztlicher Tätigkeit – Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis.</p> <p>Wahlpflichtbereich - die angebotenen Vertiefungsrichtungen (Wahlmodule) sind: 3.1 Parodontologie, 3.2 Implantologie, 3.3 Endodontie, 3.4 Kieferorthopädie.</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>In diesem Modul werden weiterführende Kenntnisse in der Integrierten Zahnheilkunde vermittelt. Die Wissensbasis in einer ausgewählten Fachdisziplin wird aktualisiert. Die Studierenden sollen praktische Fähigkeiten erwerben und in der Lage sein die therapeutischen Möglichkeiten, welche von der jeweiligen Fachdisziplin geboten werden, sinnvoll in ihr Behandlungskonzept einzubinden.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vgl. Wahlmodul</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vgl. Wahlmodul</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>Modul 1</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je nach Wahlmodul</li> </ul>
<p><b>Prüfung / Studiennachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiennachweise: siehe Wahlmodul</li> <li>• Modulprüfung: siehe Wahlmodul</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 15 (Endodontie: 10)</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. M. Heners, Prof. Dr. G. Sander, Prof. Dr. W. Walther</p>



<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 3.1</b></p> <p>Praxisfelder zahnärztlicher Tätigkeit – Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis: Wahlmodul – Parodontologie</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>In diesem Modul werden weiterführende Kenntnisse in der Integrierten Zahnheilkunde vermittelt. Die Wissensbasis in der Parodontologie wird aktualisiert. Die biologischen Erkrankungszusammenhänge als Grundlage des Verständnisses von Therapiestrategien werden erörtert, moderne Therapieverfahren vorgestellt und die Durchführung ausgewählter etablierter Behandlungsmaßnahmen geübt. Behandlungsplanung unter besonderer Berücksichtigung der parodontalen Grunderkrankung wird systematisiert.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis der speziellen parodontalen Diagnostik</li> <li>• Techniken der parodontalen Therapie</li> <li>• pathologische Grundlagen</li> <li>• Bewertung von klinischen Interventionen</li> <li>• Selbständig erarbeitete systematische Falllösung mit Präsentation und Verteidigung</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Demonstration und Patientenvorstellung</li> <li>• praktische Übungen an Präparaten</li> <li>• Planungsübungen</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>Modul 1</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 6 SWS, 90 Stunden</li> <li>• Individuelle Lernzeiten (Vor- und Nachbereitung): 360 Stunden</li> </ul>
<p><b>Prüfung / Studiennachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiennachweise: Hausarbeit, Protokoll klinischer Tätigkeit</li> <li>• Modulprüfung: Präsentation, Verteidigung</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 15</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. M. Heners, Prof. Dr. W. Walther</p>

<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 3.2</b></p> <p>Praxisfelder zahnärztlicher Tätigkeit – Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis: Wahlmodul – Implantologie</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>In diesem Modul werden weiterführende Kenntnisse in der Integrierten Zahnheilkunde dargestellt. Die Wissensbasis in der Implantologie wird aktualisiert. Es werden die biomechanischen Grundlagen implantologischer Versorgungen erörtert. Die Planung und Durchführung des implantologischen Eingriffs wird demonstriert und anhand praktischer Beispiele erlernt. Die Behandlungsplanung unter besonderer Berücksichtigung implantologischer Therapieoptionen wird systematisiert.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Therapieplanung unter Berücksichtigung augmentativer und implantologischer Techniken</li> <li>• Praxis der präimplantologischen Diagnostik</li> <li>• Implantologische Techniken und Techniken der prothetischen Restauration</li> <li>• Biomechanische Grundlagen</li> <li>• Vergleichende Bewertung von konventioneller und implantologischer Verfahren</li> <li>• Selbständig erarbeitete systematische Falllösung mit Präsentation und Verteidigung</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Demonstration und Patientenvorstellung</li> <li>• praktische Übungen an Präparaten</li> <li>• Planungsübungen</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>Module 1</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 6 SWS, 90 Stunden</li> <li>• Individuelle Lernzeiten (Vor- und Nachbereitung): 360 Stunden</li> </ul>
<p><b>Prüfung / Studiennachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiennachweise: Hausarbeit, Protokoll klinischer Tätigkeit</li> <li>• Modulprüfung: Präsentation, Verteidigung</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 15</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. M. Heners, Prof. Dr. W. Walther</p>

<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 3.3</b></p> <p>Praxisfelder zahnärztlicher Tätigkeit – Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis: Wahlmodul – Endodontie</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse im Bereich Endodontie im Gesamtkontext der Integrierten Zahnheilkunde. Die Studierenden sollen praktische Fähigkeiten erwerben und in der Lage sein die therapeutischen Möglichkeiten, welche von der modernen Endodontie geboten werden, sinnvoll in ihr Behandlungskonzept einzubinden.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis der speziellen endodontischen Diagnostik</li> <li>• Techniken der endodontischen Therapie</li> <li>• pathologische Grundlagen</li> <li>• Bewertung von klinischen Interventionen</li> <li>• Selbständig erarbeitete systematische Falllösung mit Präsentation und Verteidigung</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung Demonstration und Patientenvorstellung praktische Übungen an Präparaten</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>Modul 1</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 4 SWS, 60 Stunden</li> <li>• Individuelle Lernzeiten (Vor- und Nachbereitung): 240 Stunden</li> </ul>
<p><b>Prüfung / Studiennachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiennachweise: Hausarbeit, Protokoll klinischer Tätigkeit</li> <li>• Modulprüfung: Präsentation, Verteidigung</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 10</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. M. Heners, Prof. Dr. W. Walther</p>

<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 3.4</b></p> <p>Praxisfelder zahnärztlicher Tätigkeit – Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis: Wahlmodul – Kieferorthopädie</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse im Bereich Kieferorthopädie im Gesamtkontext der Integrierten Zahnheilkunde. Die Studierenden sollen praktische Fähigkeiten erwerben und in der Lage sein die therapeutischen Möglichkeiten, welche von der modernen Kieferorthopädie geboten werden, sinnvoll in ihr Behandlungskonzept einzubinden.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kieferorthopädische Diagnostik</li> <li>• Herausnehmbare Kieferorthopädische Therapieverfahren</li> <li>• Festsitzende kieferorthopädische Apparaturen</li> <li>• Die Integration der Kieferorthopädie in des zahnärztliche Behandlungsspektrum</li> <li>• Verlaufsdagnostik und dynamische Therapieentscheidungen</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Demonstration und Patientenvorstellung</li> <li>• praktische Übungen an Präparaten</li> <li>• Planungsübungen</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>Modul 1</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 6 SWS, 90 Stunden</li> <li>• Individuelle Lernzeiten (Vor- und Nachbereitung): 360 Stunden</li> </ul>
<p><b>Prüfung / Studiennachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiennachweise: Hausarbeit, Protokoll klinischer Tätigkeit</li> <li>• Modulprüfung: Präsentation, Verteidigung</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 15</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. M. Heners, Prof. Dr. G. Sander</p>

<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 4</b></p> <p>Grundlagen und Methoden der Qualitätsförderung</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>Ziel dieses Moduls ist es die Grundlagen der Qualitätsförderung in der eigenen Praxis zu erlernen. Es werden die Fähigkeiten und Werkzeuge gelehrt, mit denen sich die eigene Praxis unter den Anforderungen der Qualitätsförderung beurteilen, strukturieren und evaluieren lässt, um die zahnärztliche Autonomie und Professionalität zu fördern. Abschließend wird in der klinischen Einrichtung der Studenten ein Qualitätsmanagement-System implementiert und auditiert.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Qualitätsdiskurs, Schnittstellen zwischen öffentlicher und innerprofessioneller Diskussion</li> <li>• Diverse Qualitätsmodelle im Vergleich</li> <li>• Qualitätsentwicklung als Kreislauf aus Evaluation und Intervention</li> <li>• Praxis der Klinischen Qualitätsförderung</li> <li>• Selbständig erarbeitetes einrichtungsinternes Qualitätsmanagement</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Themenarbeit</li> <li>• Gruppenarbeit in moderierten Arbeitsgruppen</li> <li>• Kommentierte Praxisarbeit</li> <li>• Exkursion</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>Modul 2</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 4 SWS, 60 Stunden</li> <li>• Individuelle Projektarbeit, Vor- und Nachbereitung: 240 Stunden</li> </ul>
<p><b>Prüfung / Studiennachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienleistungen: Prozessbeschreibung, clinical pathway, Teamprotokoll, Ist-Analyse, Benchmarking,</li> <li>• Modulprüfung: Präsentation mit Verteidigung oder Hausarbeit</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 10</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. M. Dick, Prof. Dr. W. Walther</p>

<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 5</b></p> <p>Innerprofessionelle und professionsübergreifende Qualitätsförderung</p> <p>Wahlpflichtbereich, die angebotenen Vertiefungsrichtungen (Wahlmodule) sind: 5.1 Sachverständigengutachten und 5.2 Moderation zahnärztlicher Qualitätszirkel</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>Die stetige Kontrolle, Sicherung und Förderung von Qualität trägt zur dauerhaften Sicherung professioneller zahnärztlicher Autonomie bei, indem sie Wissen direkt aus der Praxis hervorbringt und nutzbar macht. Verfahren und Maßnahmen zur Qualitätsförderung in der beruflichen Praxis werden erlernt, erprobt und durchgeführt. Die Fähigkeit zur stetigen Verbesserung von Qualität umfasst sowohl die eigene Praxis als auch die gesamte zahnärztliche Profession und bezieht professionsübergreifende Qualitätskonzepte vergleichend mit ein.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vgl. Wahlmodul</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vgl. Wahlmodul</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>Modul 4</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach Wahlmodul</li> </ul>
<p><b>Prüfung / Studiennachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiennachweise: vgl. Wahlmodul</li> <li>• Modulprüfung: vgl. Wahlmodul</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: Sachverständigengutachten 10, Moderation zahnärztlicher Qualitätszirkel 5</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. M. Dick, Prof. Dr. M. Heners, Prof. Dr. W. Walther</p>

<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 5.1</b></p> <p>Innerprofessionelle und professionsübergreifende Qualitätsförderung: Wahlmodul - Sachverständigengutachten</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>Der approbierte Zahnarzt gilt de jure als Sachverständiger, ohne dass er über spezifische Kenntnisse des Begutachtens verfügt. Das Modul führt die Studierenden in die Technik des Begutachtens ein. Es werden Ihnen fachliche Grundlagen vermittelt, die für die sachverständige Beurteilung eines zahnärztlichen Behandlungsfalles notwendig sind. Außerdem erlernen sie die Umsetzung dieser Fähigkeit in eigene gutachterliche Tätigkeit.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung des Sachverständigen im Gesundheitssystem und für den innerprofessionellen Diskurs</li> <li>• Bewertung des zahnärztlichen Eingriffs im Sachverständigengutachten</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Gruppenübungen</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>Modul 4</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 4 SWS, 60 Stunden</li> <li>• Individuelle Lernzeiten (Vor- und Nachbereitung): 240 Stunden</li> </ul>
<p><b>Prüfung / Studiennachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiennachweise: Hausarbeit</li> <li>• Modulprüfung: Gutachten</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 10</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortlicher</b></p> <p>Prof. Dr. M. Heners</p>

<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 5.2</b></p> <p>Innerprofessionelle und professionsübergreifende Qualitätsförderung: Wahlmodul - Moderation zahnärztlicher Qualitätszirkel</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>Der zahnärztliche Qualitätszirkel eröffnet Zahnärzten die Chance, eigenverantwortliche Qualitätssicherung zu betreiben. Die Studierenden erlernen die Fähigkeiten zum Aufbau und zur Leitung bzw. Moderation eines Qualitätszirkels. Sie sollen in der Folge nachweisen, dass sie in der Lage sind einen Qualitätszirkel zu organisieren und zu führen.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderation zahnärztlicher Qualitätszirkel</li> <li>• Interkollegiale Kommunikation als Grundlage kontinuierlicher Qualitätsentwicklung</li> <li>• Methoden der kreativen Problemlösung</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>Modul 4</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 4 SWS, 60 Stunden</li> <li>• Individuelle Lernzeiten (Vor- und Nachbereitung): 90 Stunden</li> </ul>
<p><b>Prüfung / Studiennachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilprüfungen: Projektprotokoll, Präsentation</li> <li>• Modulprüfung: Lehrmoderation</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 5</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. M. Dick, Prof. Dr. W. Walther</p>



<p><b>Studiengang</b></p> <p>Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry</p>
<p><b>Modul 6</b></p> <p>Profession, Wissen und Organisation</p>
<p><b>Ziel / Kompetenz</b></p> <p>Grundlegende Konzepte der Professionalität und Professionsentwicklung, Wissensgesellschaft und Wissensarbeit, Organisation und Organisationsentwicklung werden auf die zahnärztliche Arbeit in der eigenen Praxis und der Community der Zahnärzte bezogen. Elementare Reflexionsmuster zur Bewertung der eigenen Arbeit im Hinblick auf die Profession werden entwickelt.</p>
<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsentwicklung</li> <li>• Wirtschaftliche und rechtliche Aspekte der Praxisführung</li> <li>• Selbst- und Fremdbild der Profession</li> <li>• Die Profession im gesellschaftlichen Diskurs: das Bild des „guten Arztes“</li> <li>• Institutionen der Profession</li> <li>• Wissensentwicklung als grundlegende gesellschaftliche Ressource</li> <li>• Systematische Bewertung wissenschaftlicher Quellen (Evidenzkonzepte)</li> <li>• Evaluations- und Dokumentationsverfahren zum Aufbau validierter interner Evidenz</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Seminar</li> <li>• Projektarbeit</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p> <p>Modul 5</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 4 SWS, 60 Stunden</li> <li>• Individuelle Lernzeiten (Vor- und Nachbereitung): 240 Stunden</li> </ul>
<p><b>Prüfung / Studiennachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiennachweise: Projektarbeiten, Protokolle</li> <li>• Modulprüfung: Präsentation mit Verteidigung</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 10</li> </ul>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Prof. Dr. W. Marotzki, Prof. Dr. B.-P. Robra</p>

<b>Studiengang</b> Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry
<b>Modul 7</b> Masterarbeit
<b>Ziel / Kompetenz</b> Ziel des Moduls ist es eine Fragestellung zur Qualitätsförderung, Profession, Organisation oder Wissensentwicklung entlang der praktischen Tätigkeit eigenständig zu entwickeln, zu bearbeiten und zu einem Ergebnis zu führen.
<b>Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Auswahl durch Teilnehmer, Gutachter und Prüfungsausschuss</li> </ul>
<b>Lehrformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Supervision</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> Module 1 - 6
<b>Arbeitsaufwand</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 2 SWS, 30 Stunden</li> <li>• Individuelle Arbeitszeit (Recherche, Verfassen der Masterarbeit, Prüfungsvorbereitung, Präsentationsvorbereitung): 420 Stunden</li> </ul>
<b>Prüfung / Studiennachweise</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulprüfung: Kolloquium</li> <li>• Gesamtzahl der Credits für das Modul: 15</li> </ul>
<b>Modulverantwortliche</b> Prof. Dr. M. Heners, Prof. Dr. W. Marotzki